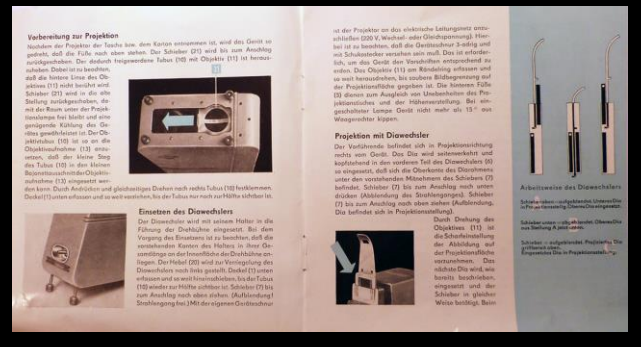
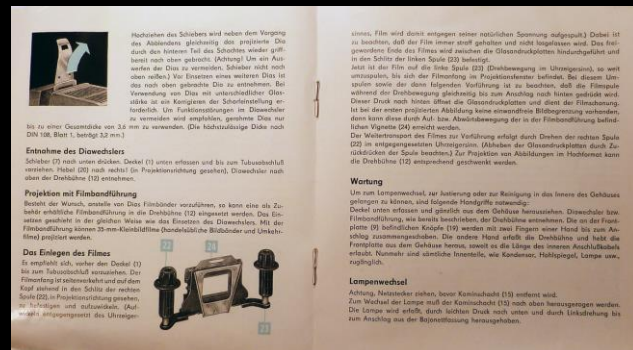




reichtenden optischen Teile ist auch die vordere Kondensorlinse leicht zu reinigen. Für die Reinigung der optischen Teile ist es ratsam, mit einem feinen Staubpinsel oder mit weichen, nichtschabenden Lappen zu arbeiten. Beim Wiedereinsetzen ist zu beachten, daß die kleine Kondensorlinse der Lampe am nächsten sitzt. (Schieber bis zum Anschlag nach unten drücken.)

Das Objektiv (11) wird durch Drehbewegung nach links, unter gleichzeitigen Druck auf den Stift (14), von der Objektiveinrichthe (13) abgezogen. Für die Reinigung sind die gleichen Hinweise wie für den Kondensor gültig.

SCHIRMBILDGRÖSSEN

Projektionsabstand	Schirmbildgröße
2 m	0,55 x 0,85 m
3 m	0,85 x 1,30 m
4 m	1,10 x 1,70 m
5 m	1,40 x 2,15 m
6 m	1,70 x 2,60 m
7 m	2,00 x 3,00 m
8 m	2,30 x 3,50 m

Lieber Fotograf!

Wenn Sie die Anweisungen und Ratschläge dieser Bedienungsanleitung gewissenhaft befolgen, die Lampe vor Stoß und Schlag bewahren, das Gerät bei brennender Lampe nicht über 15° kippen (Lampe wird sonst beschädigt) und die mechanischen Teile ob und zu mit einem Trichter Öl versorgen, dann wird Ihnen Ihr ASPECTAR immer Freude bereiten.

VEB KAMERA- UND KINOWERKE DRESDEN

Hinweis

Schmalfilmlampen sind technisch hochentwickelte Glühlampen. Hoher Lichtstrom, kleine Leuchtörperabmessungen und damit verbunden größtmögliche Leuchtdichte, durch enge Toleranzen gewährleistet, sind ihre hervorsteckenden Eigenschaften.

Um diese Eigenschaften während der vorgeschriebenen Lebensdauer zu erhalten, sind folgende Hinweise zu beachten:

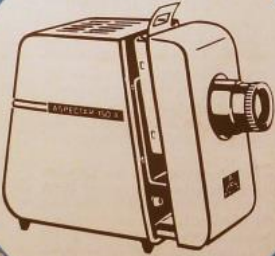
- Die Lampe darf nur mit der auf dem Produkt angegebenen Spannung benutzt werden. Höhere Spannung führt zum vorzeitigen Ausfall der Lampe.
- Die Lampe ist mit dem Sockel nach unten, bei einer zulässigen Neigung von der Senkrechten bis 15° zu brennen. Die Neigung ist nur rechtwinklig zur Leuchtörperoberfläche zulässig.
- Die Lampe ist, besonders im eingeschalteten Zustand, sehr stoßempfindlich und vor Erschütterungen zu schützen.
- Bei Verwendung der Lampe in engen Gehäusen ist für eine ausreichende Wärmeabfuhr zu sorgen, da es sonst zur Ausdehnung des Glühlampengases und zur Zerstörung der Lampe führen kann.
- Die Lampe darf erst nach dem Einsetzen in die Fassung eingeschaltet werden. Überes Ein- und Ausnehmen der Lampe innerhalb kurzer Zeit beeinflusst die Lebensdauer der Lampe ungünstig und ist möglichst zu vermeiden.
- Bei Verwendung der Lampe in Geräten mit einem Spiegel hinter der Lampe zur Erhöhung der Leuchtdichte, ist dieser so einzustellen, daß sich in den Zwischenräumen der Leuchtkörperenden deren Spiegelsbild scharf abbildet. Die Bedienung von Spiegelsbild und Leuchtkörper kann zum vorzeitigen Ausfall der Lampe führen.

Reklamationen, die sich aus der Nichtbeachtung dieser Hinweise ergeben, werden nicht anerkannt.

VEB GLÜHLAMPENWERK PLAUEN

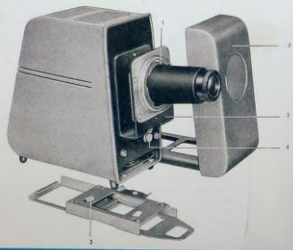
III 20 25 R - 535 62

III 20 25 R - 535 61



DE

1. Objektivaufnahme
2. Deckel
3. Drehbühne
4. Hebel zur Verriegelung
5. Wechselschieber



1. Gerät und Objektiv, Federbügel zusammendrücken und hochschwenken. Objektiv entnehmen.
2. Federbügel singenmäßig wieder einrasten.
3. Diawechsel einsetzen und verriegeln.
4. Die seiteneventer und kopfstehend (in Projektionsrichtung gesehen) einsetzen.
5. Bildwerfer an 220 V Wechsel- oder Gleichspannung anschließen.
6. Während der Vorführung nicht mehr als 12° aus der Waagerechten kippen. Erschütterungen vermeiden!
7. Vor Lampenwechsel Netzstecker ziehen! Spannungsangabe auf der neuen Lampe muß der vorhandenen Netzspannung entsprechen.

Neben der Beachtung dieser Punkte ist es notwendig, sich den Hinweisen der Bedienungsanleitung sorgfältig vertraut zu machen.

Gerät umdrehen (Füße zeigen nach oben), Federbügel über der runden Öffnung nach innen zusammendrücken und hochschwenken, Objektiv entnehmen (Linsen nicht mit den Fingern berühren), Federbügel in seine Ausgangsstellung zurückschwenken und einrasten.

Gerät auf die Füße stellen, Objektiv mit dem kleinen Steg am Tubus in den kleinen Bajonettanschnitt der Objektivaufnahme (I) einsetzen, andrücken und durch gleichzeitiges Drehen nach rechts festklemmen.

Gerät bei eingeschalteter Lampe nicht mehr als 15° aus der Waagerechten kippen.

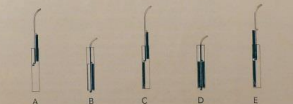
des Diawechslers (8), Wechselschiebers oder der Bildbandführung (12). Mit den abgewinkelten Konten des Halters (9) in die Führungsschienen der Drehbühne (3) einsetzen und mit Hebel (4) verriegeln. Entnahme sinngemäß.

Die seitlenverkehrt und kopfstehend vorn (in Projektionsrichtung gesehen) in den Diawechsler (8) einsetzen.

Abb. A Dia-Oberkante muß an der Unterseite der Mitnehmer (7)



- 8 Abb. B Die Schieber (6) anliegen.
- 9 Abb. B Schieber (6) bis Anschlag nach unten drücken (Abblendung des Strahlenganges).
- Abb. C Schieber (6) wieder bis zum Anschlag nach oben ziehen (Aufblendung – in die Strahlengänge).
- 7 Am Rändelring des Objekts Projektionsbild scharf stellen. Folgia Slinnerabg. einsetzen.
- Abb. D Schieber nach unten drücken (Abblendung des Strahlenganges).
- Abb. E Beim erneuten Hochziehen des Schiebers wird neben dem Verrücken des Abblenders gleichzeitig das vorab projizierte Bild durch den Schieber (6) auf der Schattseite wieder greifbarer nach oben gebracht.
- Achtung! Schieber gleichmäßig nach oben und unten führen – sonst wird Störung.
- 9 Einwandfall verplante Dis. (keine schiefen Glascken) garantieren störungsfreie Projektion.



gelesen) sind senkrecht und kopfobend (in Projektionsrichtung) im Schnitt der Spule (11) befestigt. Film entgegengesetzt der Spulenrotation auf Spule (11) wickeln. Film straff halten und nicht lockern. Das Ende des Films (12) in die Spule (11) einschieben und Glasrandplatten hindurchführen und im Schnitt der Spule (14) befestigen. Film durch Drehbewegung im Uhrzeigersinn soweit aufwickeln, bis das letzte Bild der ersten Serie (13) im Projektionsfeld befindet. Das letzte Bild der ersten Serie (13) die bewegende Filmspule gleichmäßig bis zum Anschlag nach hinten drücken (durch den Druck öffnet sich die Glasrandplatte und der Film (12) wird nach hinten gezogen). Film der ersten Serie (13) durch Drehbewegung der Vorführung Vignetten (14) nach vorne durch Auf- und Abwärtsbewegung der Vorführung Vignetten (14) im entgegengesetzten Uhrzeigersinn weiter ausrollen. Zur Projektion von Aufnahmen im Hochformat Bild (15) in die Spule (11) einschieben. Film (12) in die Spule (11) einschieben. Die Bildführung Vignetten (14) in die Spule (11) einschieben. Zur Bildführung gehören zwei Vignetten mit den Innenmaßen 18 x 14 mm und 24 x 24 mm. Vor der Vorführung Vignetten entsprechend dem Aufnahmeformat auswechseln.

BEZEICHNUNG	6	Schieber	12	Bildbandführung
STÜCKLISTEN	7	Mitnehmer	13	Halter
TEILE	8	Diawechaler	14	rechte Spule
	9	Halter	15	Kaminschacht
	10	Vignette	16	Schlitzblech
	11	linke Spule	17	Nasen



Dockel (2) unten erfassen und aus dem Gebüße herausziehen. Die weiche bzw. bildungslose durch Entriegelung durch Habel entnehmen. Die an der Frontplatte befindlichen Knipte (20) gleichzeitig bis zum Anschlag zusammendrücken. Frontplatte (21) nach unten drücken, bis das Gebüße heben (so weit, wie die Länge des inneren Anschlagbolzens (22) reicht) ziehen (17) Kommando (18) nach oben herausziehen. Lampe nach laienhand Druck nach unten gleichzeitiger Linksdrehung bis zum Anschlag aus der Bajonetfassung heben. Einsetzen der neuen Lampe in umgekehrter Reihenfolge (Aufhängenbolzen des Lampenanschlusses müssen dem Hohlbohrer genau einrasten). Die Lampe (19) mit den Nuten (17) in die Schlitze des Lampenhalters einsetzen. Dabei gleichzeitig Schlitze (16) auf den Spiegelhalter aufstecken. Gerät so das Lichtstrahl anordnen. Schמיד auf richtige Ausrichtung prüfen. Zeigen sich Regenbogenfarben, Besichtigungen der Ecken oder Stellen, muß die Lampe justiert werden.

Kondensator mit Frontplatte so zur (19) und Schrauben (18) zum Körper eine hohe Umkehrung lockern. Kondensator, Kommutator und Diodehalter an der Leuchte anschließen. Diodehalter einsetzen und in den (19) bis zum Anschlag an den Tubus zu ca. 5 mm bis zur Scherzeichnung (20) halten. Einstecken des Wendolochdies (siehe auch untenstehende Abbildung). Die Lampe durch Drehen der Stiftsrechts so zu verändern, daß sich das Ende des Lochs mit der Leuchte befindet. Netzstecker ziehen! Geize. Kondensator mit Frontplatte in (20) zusammenrücken, Frontplatte an Leuchte anbringen. Leuchte an den. Gerät an das Leuchtungs an-



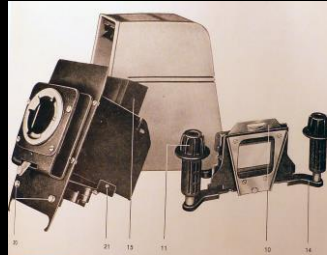
Von Zeit zu Zeit ist es erforderlich, die optischen Teile zu reinigen. Konzentrieren Sie sich auf das Gehäuse ziehen. Kaminschacht und Lampe entnehmen. Die erste und zweite Kondensorlinse, von der Lampe aus gesehen, aus ihren seitlichen Führungsschienen ziehen. Nun aus der vorderen Kondensorlinse und Hohlspiegel leicht zupfängig. Objektiv nach links drehen und von der Objektivaufnahme (1) abziehen. Die optischen Teile dürfen nicht mit den Fingern berührt werden. Reinigung mit einem sauberen weichen Haarpinsel oder mit nicht-faserndem Leinenlappen.

Beim Wiedereinsetzen ist zu beachten, daß die kleine Kondensorlinse der Lampe am nächsten sitzt (Schieber bis zum Anschlag nach unten drücken).

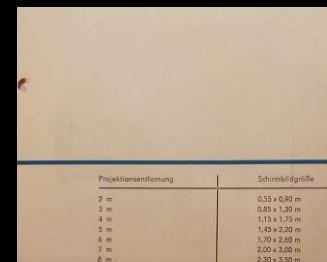
Bei Verwendung von Dias mit unterschiedlicher Glasstärke ist ein Konigieren der Scharfeinstellung erforderlich.
Dias, die stärker sind als 3,6 mm, sind nicht verwendbar.

Durch Weiterentwicklung des Bildwerfers können sich geringfügige Abweichungen von dieser Druckschrift ergeben.

Wir bitten, alle in dieser Anleitung gegebenen Hinweise zu beachten. Durch unsachgemäße Behandlung des Bildwerfers können Schäden entstehen, deren Behebung außerhalb unserer Garantieleistung liegt.

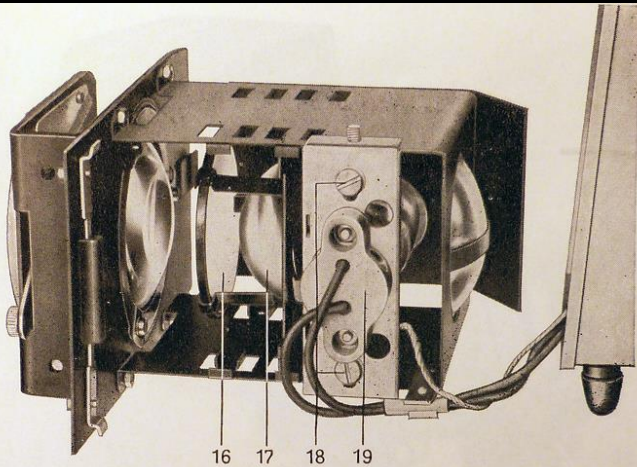


18 Schrauben
19 Lampenhalter
20 Knöpfe
21 Stiftschraube zur Justierung



Projektionsentfernung	Schirmbildgröße
2 m	0,55 x 0,90 m
3 m	0,85 x 1,30 m
4 m	1,15 x 1,75 m
5 m	1,45 x 2,20 m
6 m	1,70 x 2,60 m
7 m	2,00 x 3,00 m
8 m	2,30 x 3,50 m

Kombinat VEB PENTACON DRESDEN
Deutsche Demokratische Republik



Seite 8: Lampenjustierung

„Kaminschacht“ ändern in „Kondensorgruppe“.

Seite 9: Reinigung

„Kaminschacht“ ändern in „Kondensorgruppe“.

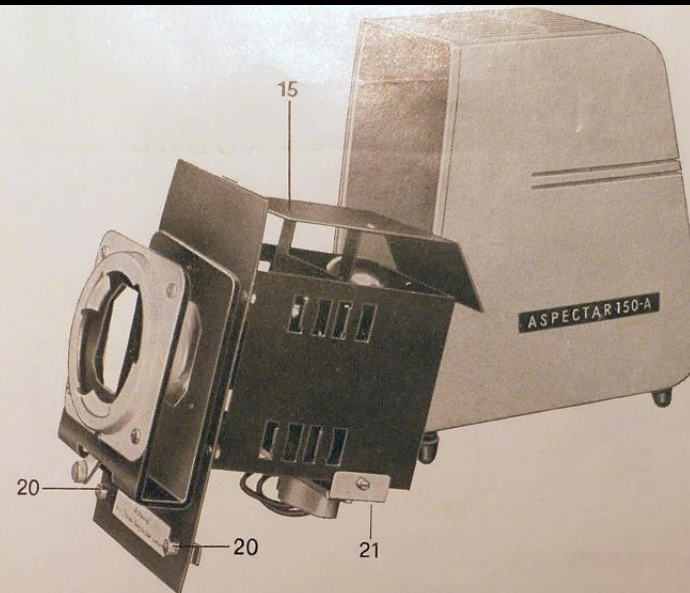
Text: „Die erste und zweite Kondensorlinse, von der Lampe aus gesehen, aus ihren seitlichen Führungsschienen ziehen.“ **entfällt.**

3. Absatz entfällt, dafür neuer Text:

„Beim Wiedereinsetzen der Kondensorgruppe ist zu beachten, daß das Wärmeschutzfilter (16) zwischen den beiden Kondensoren sitzt (Schieber bis zum Anschlag nach unten drücken).“

Kombinat VEB PENTACON DRESDEN
Deutsche Demokratische Republik

III-19-2 Jt 3380/74 6000 1055



Einlageblatt zur Bedienungsanleitung ASPECTAR 150 A

Seite 7: Lampenwechsel

„Kaminschacht“ ändern in „Kondensorgruppe“.

Text: „Kaminschacht (15) mit den Nasen (17) in die Schlitz des Lampenhalters einsetzen. Dabei gleichzeitig Schlitzbleche (16) auf den Spiegelhalter aufstecken.“ **muß heißen:**

„Kondensorgruppe (15) wieder einsetzen.“

Der Bildwerfer ASPECTAR 150 A wurde mit einem modernen asphärischen Kondensorsystem ausgerüstet.

Damit ergeben sich beim „Lampenwechsel“, bei der „Lampenjustierung“ und der „Reinigung“ nebenstehende Textänderungen:

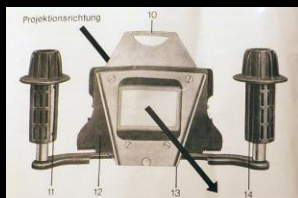
A stylized illustration of the Aspectar 150 A, a compact, boxy electronic device. It features a control knob on the left side and a label on the front that reads "ASPECTAR 150 A". The device is shown within a circular frame against a blue background.

BEDIENUNGSANLEITUNG



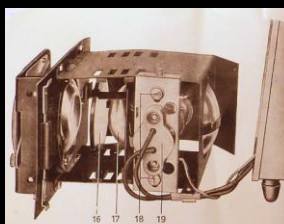
Objektivaufnahme	7	Mitnehmer
Deckel	8	Dia-Wechseleinr.
Drehbühne	9	Halter
Hebel zur Verriegelung	10	Vignette
Dia-Wechselschieber	11	linke Spule
Schienen	12	Bildbandführung

- | | |
|---------------------------|---------------------------------|
| 13 Halter | 19 Lampenhalter |
| 14 rechte Spule | 20 Knöpfe |
| 15 Kondensorgruppe | 21 Stiftschraube zur Justierung |
| 16 Wärmeschutzfilter | |
| 17 asphärischer Kondensor | |
| 18 Schrauben | |



Filmplanung selbstkritisch und kopfstehend (im Projektionsrichtung gesehen) im Schütz der Spule (11) befestigen. Film entgegengesetzt dem Uhrzeigersinn auf Spule (11) wickeln. Film straff halten und mit einem Finger am Ende des Filmes zwischen Spule (11) und Glasbodenplatte hindurchführen und im Schütz Spule (11) befestigen. Bildabgrenzung in den Projektor einsetzen. Film durch Drehbewegung im Uhrzeigersinn so weit auf Spule (11) umspulen, bis sich der Film am Ende der Spule befindet. Beim Umspulen und beim Bildwechsel die bewegende Linse gleichzeitig bis zum Anschlag nach hinten drücken (durch die Projektionslinse hindurch). Nach dem Bildwechsel (oder beim Filmstop) Korrekturen der Bildabgrenzung durch Aut.-Abw.-bewegung der Vignette (10). Film durch Drehen der Spule (11) entgegengesetzten Uhrzeigersinn weiterunterspulen. Zur Positionierung auf dem Hochformat-Bildabgrenzung (12) D- und D-Stop (13) schieben.

Achtung! Netzstörer ziehen! Das Dekal (2) unten erfassen und aus dem Gehäuse heraustrichten. Die Diödiolen bzw. Bildabdringung nach Entladung durch Hebel (4) entnehmen. Die an der Frontplatte befindlichen Knöpfe (20) und (21) sind die Anschlüsse für die Kondensator- und die Kondensatorbank. Die Kondensatorbank (20) ist die Länge des inneren Anschlusses erlaubt. Kondensatorgruppe (15) nach dem heraustrichten, das Überprüfen der Lampe nach dem Druck auf die Knöpfe (20) und (21) und die Einkreidung bis zum Anschlag aus der Baugruppe herausnehmen. Einsetzen der neuen Lampe in umgekehrter Reihenfolge (Aufhängen der Lampe muss nicht sein). Die Lampe (15) einsetzen, dann Frontplatte in das Gehäuse, Gerät an das Netz anschließen. Schirmbild auf richtige Ausleuchtung prüfen. Zeigen sich Regenbogen auf der rechten Seite der Ecke, dann die Lampe (15) austauschen und austauschen.

[illegible]

Projektionse Entfernung	Schirmbildgröße
2 m	0,55 x 0,80 m
3 m	0,85 x 1,30 m
4 m	1,15 x 1,75 m
5 m	1,45 x 2,20 m
6 m	1,70 x 2,60 m
7 m	2,00 x 3,00 m
8 m	2,30 x 3,50 m

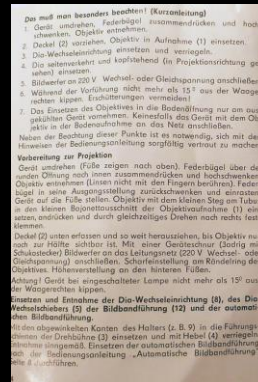


Von Zeit zu Zeit ist es erforderlich, die optischen Teile zu reinigen. Kondensorkorb aus dem Gehäuse ziehen. Kondensorgruppe und Lampe entnehmen. Nun sind vordere Kondensorlinse und Hohlspiegel leicht zugänglich. Objektiv nach links drehen und von der Objektivaufnahme (1) abziehen.

Die optischen Teile dürfen nicht mit den Fingern berührt werden. Reinigung mit einem sauberen weichen Haarpinsel oder mit nicht-fasendem Leinwandlappen.

Beim Wiedereinsetzen der Kondensorgruppe ist zu beachten, daß der Wärmeschutzfilter (16) zwischen den beiden Kondensoren sitzt (Schieber bis zum Anschlag nach unten drücken).

Für das zeitsparende und preiswerte Rahmen der Dias empfiehlt es sich, glaslose Diastrahlen zu verwenden.
Diese können staubsicher und raumsparend im Plast-Diakasten aufbewahrt werden.



Die Seitenverkehrt und kopfstehend vorn (in Projektionsrichtung ge-

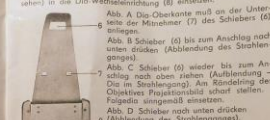
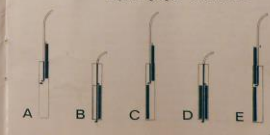


Abb. 6 Beim erneuten Hochziehen des Schiebers wird dem Vorgang des Aufblendens gleichzeitig das voran projizierte Dia durch den hinteren Teil des Schachtels wieder griffbereit nach oben gebracht.



ASPECTAR 150 A

Kombinat VEB PENTACON DRESDEN

Exporteur: **HEIM-ELECTRIC EXPORT-IMPORT**
Volkseigener Außenhandelsbetrieb der
Deutschen Demokratischen Republik